

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Struxdorf am Mittwoch, dem 16. Juli 2014, im „Dörps- und Schüttenhuus“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Dieter Thiesen
Gemeindevertreter/in	Jörg Mangelsen Johannes Petersen Silke Andresen Dörte Truelsen Martin Diedrichsen Carmen Albertsen
es fehlt entschuldigt:	Hauke Andresen Georg Pietrowski
vom Amt Südangeln:	Britt Paulsen als Protokollführerin
Gäste:	Herr Claus Kuhl (Presse)
Zuhörer:	14
Beginn:	20:45 Uhr
Ende:	22:25 Uhr

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)
4. Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)
5. Verschiedenes
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag über die Nutzung von Grundstücken der Gemeinde zur Verlegung von Kabelsystemen

Bürgermeister Thiesen eröffnet um 20:45 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden getauscht.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger erkundigt sich, wann die Gräben ausgebaggert werden. Die Arbeiten werden je nach Finanzlage der Gemeinde voraussichtlich im Herbst erfolgen
- Es wird daraufhin gewiesen, dass der Kirchweg zwar regelmäßig gemäht werde, aber dringend auch freigeschnitten werden sollte.

- Ein Bürger erkundigt sich, ob im Petersburger Weg noch die Bäume, welche im B-Plan eingezeichnet sind, gepflanzt werden.
- Er teilt ebenfalls mit, dass über den Zuschnitt der beiden ersten Grundstücke im Baugebiet nachgedacht werden sollte. Bgm. Thiesen erläutert, dass bei Interesse durchaus ein anderer Zuschnitt möglich wäre.
- Die unbebauten Grundstücke sowie die Bordsteine vor diesen Grundstücken sollten regelmäßig gepflegt werden, um auch das Baugebiet für Interessenten attraktiv zu gestalten.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet u.a. über folgende Punkte:

- Stand Breitbandausbau:
Ausschreibung ist in Vorbereitung, Umfang des Ausbaus muss noch geklärt werden
- Förderprojekte der Aktiv Region
- Grundstück Kallesdamm 2-8 erhält eine weitere Zufahrt
- Die Jugendfeuerwehren erhalten Räumlichkeiten in der Schule Tolk
- Die Kirchengemeinde wird sich bis 2020 aus der Kostenbeteiligung an den Kindergärten vollständig zurückziehen
- Stadt-Umland Planungen
- Straßenausbaubeiträge, Infoveranstaltung am 23.09.2014
- Sendemast Vodafone wird im Gemeindegebiet aufgestellt

Bauausschussvorsitzende Carmen Albertsen berichtet von der letzten Ausschusssitzung. Die WC-Anlagen im Claus-Brix Haus werden im Herbst saniert. Die Fliesen müssen ebenfalls erneuert werden. Diese Arbeiten werden ehrenamtlich im Herbst durchgeführt. Die Sanitäranlagen werden aus Spenden finanziert.

In der letzten Sitzung wies eine Bürgerin auf den üblen Geruch aus einigen Gullis in der Straße „Hollmühle“ hin. Laut Carmen Albertsen liegen diese Gullis allerdings auf Privatgrund, so dass die Gemeinde hier nicht tätig wird.

Der Finanzausschuss hat nicht getagt. Bgm. Thiesen berichtet über die derzeitige Haushaltslage.

Jugend-, Kultur- und Sportausschussvorsitzende Silke Andresen berichtet über die geplanten Unternehmungen für den Sommer 2014.

Johannes Petersen, Mitglied des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund, berichtet über die geplante Stellenkürzung an der Schule. Die stattgefundenen Demonstrationen haben Erfolg gehabt. Landesweit werden nun weniger Stellen als geplant gekürzt. In Böklund wird die Unterrichtsversorgung ca. wie das letzte Schuljahr ausfallen.

Die WC Sanierung verursacht ca. 20.000,-- € weniger Kosten als veranschlagt.

Der Fußboden, sowie die Sitzbänke in der Aula müssen saniert werden. In 2015 wird hierfür ca. 46.000,-- € - 57.000,-- € bereitgestellt.

Aufgrund der Vollkostenabrechnung bei den Schulkostenbeiträgen kann der Schulverband höhere Einnahmen verzeichnen.

Bgm. Thiesen teilt mit, dass er ein amtsweites Schulkonzept zusammen mit der Boy-Lornsen-Schule für notwendig hält.

Wegeausschussvorsitzender Jörg Mangelsen teilt mit, dass die Flickarbeiten an den Straßen abgeschlossen sind. Zwei Stellen in der Straße „Hardeseiche“ sind übersehen worden und werden noch nachgeholt.

Kindergartenausschuss: Bgm. Thiesen berichtet über die letzte Sitzung. Es wurde im vergangenen Kindergartenjahr ein Überschuss erzielt. Dieser wird an die Gemeinden erstattet.

Ab dem nächsten Kindergartenjahr wird eine U-3 Gruppe eingerichtet.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)

Mit Urteil des Landesverfassungsgerichts vom 10.02.2010 wurde die Übertragungsmöglichkeit von Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinden auf die Ämter auf 5 Aufgaben begrenzt. Im Rahmen der Änderung der Amtsordnung wurde ein Aufgabenkatalog mit insgesamt 16 Aufgaben definiert. Durch Übertragungsbeschlüsse darf das Amt Träger von insgesamt höchstens 5 Aufgaben aus dem Aufgabenkatalog werden. Zu der Gesamthematik wurde von Seiten der Verwaltung ein „Bericht und Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung „Übertragene Aufgaben“ im Amt Südangeln“ erarbeitet. Der Bericht ist am 19.03.2014 an alle Gemeindevertretungen im Amt übersandt worden.

Insgesamt werden folgende fünf Aufgaben zur Übertragung auf das Amt vorgeschlagen:

1. Aufgabenwahrnehmung in der WiREG (Wirtschaftsförderung)
2. Mitgliedschaft und Förderung der Tourismusorganisationen (Förderung des Tourismus)
3. Wahrnehmung der Aufgaben in der AktivRegion Schlei-Ostsee (Integrierte ländliche Entwicklung)
4. Förderung der Jugenderholungsmaßnahmen (Freizeitgestaltung für Kinder u. Jugendliche)
5. Zuschuss an die Jugendfeuerwehren (Brandschutz)sofern sich entsprechender Bedarf ergibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Amtsausschusses, folgende Aufgaben auf das Amt zu übertragen:

a) Die Gemeindevertretung überträgt die Aufgabe der Mitgliedschaft an der **WiREG** auf das Amt Südangeln. Die aus der Mitgesellschaft resultierende Verpflichtung zur Defizitabdeckung ist über den Amtshaushalt zu finanzieren.

b) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe „**Förderung des Tourismus**“ gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 11 der Amtsordnung. Inhalte der Übertragung sind insbesondere die Aufgaben als Mitgesellschafter der Ostseefjord Schlei GmbH, der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung der Gesellschaft, die Gewährung entsprechender Zuwendungen an die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland sowie die Interessenvertretung des Amtes innerhalb dieser Organisation und Einzelmaßnahmen, deren Wirkungsbereich das gesamte Amtsgebiet betreffen.

c) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe der **integrierten ländlichen Entwicklung** im Rahmen der AktivRegion Schlei-Ostsee für die Förderperiode ab 2015. Die Aufgabenübertragung umfasst die Mitgliedschaft in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee in der jeweiligen Organisationsform (z.Z. Verein), die anteilige Finanzierung des Kofinanzierungsbudgets nach dem auch bisher geltenden Umlageschlüssel sowie Projektträgerschaften für öffentliche Einzelmaßnahmen, die von der AktivRegion gefördert werden.

d) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der **Förderung von Jugendholungsmaßnahmen**. Der Amtsausschuss wird auf der Grundlage der bisher geübten Praxis eine Förderrichtlinie beschließen.

e) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften für den ehrenamtlichen Einsatz in den Gemeindefeuerwehren durch die **Jugendfeuerwehren** im Rahmen der Pflichtaufgabe Brandschutz und Hilfeleistung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen,
 0 Nein-Stimmen,
 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 4

Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mindestens halbjährlich zu berichten.

Lt. § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2014** der Gemeinde **Struxdorf** beträgt der Höchstbetrag für **unerhebliche** über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 GO erteilen kann, **9.000,00 EUR**.

Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden. Zurzeit sind keine genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben vorhanden.

Die in der Zeit vom **01.01.2014** bis **02.07.2014** geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden durch den Finanzausschussvorsitzenden kurz erläutert.

Punkt 5

Verschiedenes

- Bgm. Thiesen erzählt, dass laut Aussage des Planungsbüros Denker und Wulf grundsätzlich der Bau von zwei Windkraftanlagen als Repowering Projekte in der Gemeinde Struxdorf noch möglich sei.
Zu diesem Thema wird es dann ggf. noch eine Einwohnerversammlung geben, um die Bevölkerung hinreichend zu informieren.
- Das Behördenschießen findet am 04.09.2014 statt.
- Als nächster Sitzungstermin der Gemeindevertretung wird der 24.09.2014 festgelegt.

Die Gemeindevertretung Struxdorf beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 6 Grundstücksangelegenheiten und Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag über die Nutzung von Grundstücken der Gemeinde zur Verlegung von Kabelsystemen

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Dieter Thiesen die Sitzung um 22:25 Uhr.

gez. Dieter Thiesen
Bürgermeister

gez. Britt Paulsen
Protokollführerin